

Juni 1988

01.06. Mitfahrt neuer MdB

Auftrag: Vorstellen der Seekriegsmittel der der Marine im Operationsgebiet. OTC: Kdr 2. SG
An dem Programm nehmen teil: Staatssekretär Würzbach, Inspekteur der Marine, Befehlshaber der Flotte mit den neuen MdB

KON fällt als VIP-Boot wegen des erforderlichen Propellerwechsel aus. GRE nimmt deshalb neben KOR und SEE am Programm teil. Zum Abschluß des Seefahrtprogramms kommt es zu einem Zwischenfall, als einer der Kampfschwimmer, die aus großer Höhe mit Fallschirmen aus einem HC abspringen sich verschätzt und mit dem Fallschirm gegen den Brückenaufbau des Führerbootes KOR prallt. Der Verletzte wird unverzüglich durch den Hubschrauber aus dem wasser abgeborgen und mit Fersenbruch in das BW-Krankenhaus Kiel geflogen.

01.06.-
14.06. Nach Ausschiffung der Gäste läuft das Geschwader endgültig zur AAG Nr. 208 aus. KON stößt noch in der Faksebucht am Ankerplatz zum Geschwader, bevor am 03.06. Ystad angelaufen wird.

Auf Wunsch der schwedischen Seite ist der Besuch in Ystad bis einschließlich 06. Juni verlängert worden. Das Geschwader nimmt damit an den Feiern zum schwedischen Nationalfeiertag teil.

Bewertung Aufenthalt Ystad:

- Gastfreier, aufgeschlossener Hafen. Man ist außerordentlich um die deutschen Soldaten bemüht.
- Deutlich ist das Interesse sowohl von Seiten der Stadt als auch von Seiten der schwedischen Streitkräfte.

- Die Kommandeure des Verteidigungsbezirks General Nilsson, des Marinebezirks Malmö, Kapitän zur See Göran Garbrant, des Flugabwehrrégiments Skåne, Oberst Bredberg werden besucht und nehmen am Spitzenessen teil.
- Das Auftreten der Soldaten in der Öffentlichkeit ist korrekt und ohne alle Zwischenfälle
- Der Besuch ist insgesamt sehr erfolgreich. Durch die Gastfreundschaft der Schweden werden alle Probleme gelöst, so daß auch die Geschwaderangehörigen sich in der kleinen Hafenstadt wohl fühlen.

07.06. Das Geschwader verläßt Ystad und schwedische Hoheitsgewässer und beginnt eine 1 1/2 - wöchige AFOST und Geschwaderausbildung in der mittleren Ostsee und in den Seegebieten östlich und westlich Bornholm.

Zum Ende des Ausbildungsquartals wird nach Bold Game der Ausbildungsstand noch einmal angehoben. 2 Praktische Kdt-Prüfungen werden erfolgreich abgeschlossen und der Sonntag, 12. Juni gibt die Gelegenheit zu einem fröhlichen Ankerfest des Geschwaders in der Köge Bucht.

Am 14.06. kehrt das Geschwader nach Olpenitz zurück.

16.06. Es beginnt die Sommerurlaubsphase.

21.06. Besuch der ehemaligen Kommandeure und A 3 der Schnellbootflottille.

Nach einer Seefahrt von Flensburg nach Olpenitz mit Booten des 3. SG erhalten die Gäste nach einem Bootsdurchgang im Geschwader bei einer OPZ-Demonstration eine Einweisung in das AGIS-System.

21.06. SPE verläßt das Geschwader für eine geplante ZI bei Kröger Werft. ALB hat Werftzeit bei Lürsen beendet und hat MLZ II in

Mars W'haven begonnen.

22.06.

Besichtigung Habicht in
der Kröger Werft.

Es erscheint absehbar, daß die anfänglich ge-
setzten Fertigstellungstermine im 4. Quartal
1988 vermutlich nicht zu halten sind. Es
werden bei der jetzigen Instandsetzung auch
verdeckte Altschäden aus der ersten Havarie,
die das Boot noch vor Indienststellung erlitt,
mit behoben.

Nach Fertigstellung des Heckteils wird HAB
zwischenzeitlich mit voller Einsatzverdrängung
zu Wasser gehen für eine Neuvermessung der CWL.